

BERICHT ZUR VERWENDUNG DER STUDIENQUALITÄTSMITTEL FÜR DAS SOMMERSEMESTER 2016

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie:	13
	Verbesserung der Studienqualität durch Qualitätsentwicklung
Projekttitel:	Weiterentwicklung Leuphana Lehrevaluation
Projektkategorie-Verantwortliche_r :	Heuser, Gisa Leitung Team Q heuser@uni.leuphana.de

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Projektbeschreibung:

Die Lehrveranstaltungsevaluation (LVE) der Leuphana soll auf der Grundlage des bereits aufgebauten LVE-Systems weiterentwickelt werden. Zu diesem Zweck sollen folgende Maßnahmen durchgeführt werden:

- Durchführung der regelmäßigen Lehrveranstaltungsevaluationen gemäß der „Ordnung zur Durchführung der Lehrveranstaltungsevaluation“ und ergänzender Zusatzvereinbarungen (z.B. Qualitätsvereinbarungen mit Lehrbeauftragten):
 - Bereitstellung, Betreuung und Administration der Lehrveranstaltungsevaluationen mit Hilfe des LEva.Tools
 - Sicherstellung der Datenqualität in den individuellen Ergebnisberichten
 - Erstellung der aggregierten Ergebnisberichte
 - Kommunikation mit den Beteiligten
 - Bereitstellung aller Fragebögen einschl. der Ergebnisberichte sowie des automatisierten Anmeldungsprozesses und Kommunikation per E-Mail in englischer Sprache
- Nach der Phase der Konzipierung fand im SoSe 2016 die Implementierung eines Baukastensystems für die Lehrveranstaltungsevaluation statt. Durch die Verwendung eines Basismoduls und hinzuwählbarer Aufbaumodule wird eine größere Veranstaltungs- und fachspezifische

Anpassungsfähigkeit möglich und es können aus dem Leitbild der Universität abgeleitete Schwerpunkte aufgenommen werden.

- Start gemeinsamer Projekte mit der Leuphana Lehrwerkstatt:
 - Konzipierung von SHIFT (qualitatives Feedbackverfahren als Ergänzung der LVE) in Kooperation mit dem Netzwerk „Leuphana ... auf dem Weg!“ (LadW) und dem Methodenzentrum
 - Konzipierung eines Feedback-Quickfinders (Ziel ist eine Broschüre, die Lehrenden hilft, für die jeweiligen veranstaltungsspezifischen Bedingungen das geeignete Feedbackinstrument zu finden und anzuwenden)
- Weiterführung gemeinsamer Kampagnen mit der Leuphana Lehrwerkstatt:
 - gemeinsame Veröffentlichungen wie Newsletter und Flyer, in denen Aspekte guter Lehre gewürdigt werden
 - nutzerfreundliche Verknüpfung der LVE-Ergebnisse mit den hochschulidaktischen Angeboten
- Regelmäßige Befragungen von Studierenden, Lehrenden und QM/Funktionsträgern zur Weiterentwicklung der LVE
- Weiterentwicklung von geeigneten Methoden, um die Transparenz, Veröffentlichung und Besprechung der Evaluationsergebnisse im Sinne der Studierenden zu erhöhen: z.B.
 - stärkere Vernetzung des LEva.Tools mit myStudy (z.B. bei der Information von Studierenden über Ergebnisse)
 - Weiterentwicklung der Ergebnisdarstellung in den Berichten (z.B. Gegenüberstellung der Antworten von Studierenden und Lehrenden)
- Ausweitung der Information und Kommunikation über Ziele und Möglichkeiten der LVE, vor allem für Studierende (z.B. Flyer, Vorstellungen, Screencasts, neue Inhalte im Portal Lehre und Studium)

Projektziele:

- Erhöhung der Wirksamkeit der Lehrveranstaltungsevaluation (LVE) durch Weiterentwicklung der Instrumente in Richtung einer stärkeren Modularität und Förderung einer Dialog-Kultur
- Verbesserung der Lehrqualität durch Vernetzung von Lehrveranstaltungsevaluation (LVE) und Lehrentwicklung



Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

Die Lehre soll durch Bereitstellung von geeigneten Instrumenten weiterentwickelt und verbessert werden. Ziel ist es, bei den Beteiligten eine Reflektion über und ein Bewusstsein für Stärken und Schwächen einer Lehrveranstaltung zu fördern. Die Lehrenden erhalten durch das standardisierte Verfahren und die Instrumente ein systematisches, zum anderen durch die Anonymität der Befragung objektives Feedback ihrer Lehrveranstaltungsteilnehmer_innen. Damit schaffen die Ergebnisse der Lehrveranstaltungsevaluation die Grundlage für die Diskussion und den Dialog zwischen Studierenden und Lehrenden. Aus diesen Diskussionen können Lehrende geeignete Strategien zur Verbesserung ihrer Veranstaltungen entwickeln. Gerade letzterer Aspekt soll durch die stärkere Anpassungsfähigkeit der Instrumente und die Verbindung zur Lehrentwicklung zukünftig weiter gefördert werden.

Nutzen für die Studierenden:

Der konkrete Beitrag der LVE zur Qualitätssicherung in Studium und Lehre findet auf zwei Ebenen statt. Einmal erhalten die Studierenden die Möglichkeit, Rückmeldungen zu von ihnen besuchten Lehrveranstaltungen und ihren Lehrenden zu geben, die aufgrund der Anonymität der Befragungen für sie auf individueller Ebene folgen- bzw. sanktionslos bleiben. Nach der systematischen Auswertung dieser Feedbacks dienen die Ergebnisberichte als Grundlage für die Diskussion und den Dialog zwischen Lehrenden und Studierenden. Des Weiteren werden die Daten aus den LVE in aggregierter Form auf der Ebene der Studienprogramme und Schools in den Qualitätszirkeln sowie in den Gremien für Studium und Lehre verwendet. Hier helfen sie bei der Diskussion über Probleme und Lösungsansätze sowie bei der Weiterentwicklung des Studiums.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitiert haben:

rd. 8000 Studierende in allen Fakultäten
in der Fakultät Bildung, Kultur, Nachhaltigkeit, Wirtschaft

Bewilligte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln im Studienjahr WiSe 2015/16 & SoSe 2016: 76.000 Euro (38.000 Euro je Semester)

Verwendete Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln im Berichtszeitraum (SoSe 2016): 31.382,54

Anhänge

- Finanzplan Sachmittel (verausgabt)
- Finanzplan Personalmittel (verausgabt)
- Finanzplan Sach- und Personalmittel (verausgabt)
-
-
-
-
-
-

Projektkategorie:

13

Projekttitel:

Verbesserung der Studienqualität durch Qualitätsentwicklung / Weiterentwicklung Leuphana Lehrevaluation

Projektkategorie-Verantwortliche_r:

Heuser, Gisa

Semester:

SoSe 2016

Gesamt: **31.382,54 €**